

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 04.08. 10,00 Uhr: Trauung in Sinich
 04.08. 15,00 Uhr: Trauung in St. Pauls
 04.08. 19,00 Uhr: Vorabendmesse in St. Michael / Eppan
 04.08. 20,00 Uhr: **Vorabendmesse in Frangart**
 05.08. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael)
 05.08. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 05.08. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
 05.08. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 05.08. 10,45 Uhr: **Girlan:** Tauffeier für das Kind Benjamin Cocca
 05.08. 11,30 Uhr: **Girlan:** Tauffeier für das Kind Elias Bozner
 05.08. 12,15 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Alina Orsi
 05.08. 15,00 Uhr: **Frangart:** Tauffeier für das Kind Lara Sanin
 06.08. 10,00 Uhr: **Patrozinium auf Schloss Gandegg**
 06.08. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 06.08. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 06.08. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)
 07.08. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
 07.08. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 07.08. 17,30 Uhr: **St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 07.08. 18,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 08.08. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 08.08. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 08.08. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 08.08. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 09.08. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 09.08. **FREIER TAG DES PFARRERS**
 10.08. 9,00 Uhr: **Josefskirche:** Eucharistiefeier
 10.08. 14,30 Uhr: **Goldene Hochzeit in der Gleifkirche**
 10.08. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 10.08. 16,30 Uhr: **Eucharistiefeier (Sonnenberg)**
 10.08. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 10.08. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 10.08. 23,00 Uhr: **Laurentiusfeier der Köche in Bruneck**
 11.08. 14,30 Uhr: Trauung in Girlan
 11.08. 11,00 Uhr: Trauung in der Gleifkirche
 11.08. 11,00 Uhr: Trauung in Missian
 11.08. 11,00 Uhr: Trauung in St. Justina
 11.08. 14,30 Uhr: Trauung und Taufe in Lengmoos
 11.08. 19,00 Uhr: Vorabendmesse in Girlan
 12.08. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael)
 12.08. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 12.08. 9,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Frangart)
 12.08. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
 12.08. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 12.08. 11,00 Uhr: **Girlan:** Tauffeier für das Kind Leo Hanny



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

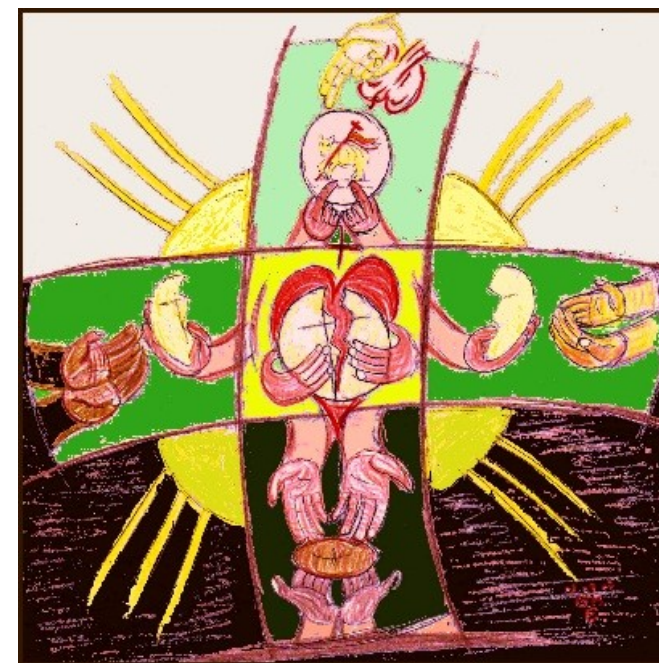
aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 05.08. – 12.08.2018 – Nr. 31

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Brot vom Leben und zum Leben

So reich waren wir nie wie heute so habgierig aber waren wir auch nie wie heute. So viele Kleider hatten wir nie wie heute so ausgezogen so nackt aber waren wir auch nie wie heute. So satt waren wir nie wie heute so unersättlich aber waren wir auch nie wie heute. So schöne Häuser hatten wir nie wie heute so unbehaust so heimatlos aber waren wir nie wie heute. So versichert waren wir nie wie heute so unsicher aber waren wir nie wie heute. So weit gereist waren wir nie wie heute so eng aber war für uns das Land nie wie heute. So viel Zeit hatten wir nie wie heute so gelangweilt aber waren wir auch nie wie heute. So vielwissend waren wir nie wie heute so sehr die Übersicht verloren haben wir nie wie heute. So viel gesehen haben wir nie wie heute so blind aber waren wir nie wie heute. So viel Licht hatten wir nie wie heute so dunkel aber war es nie wie heute. So risikolos haben wir nie gelebt wie heute so isoliert aber waren die Menschen nie wie heute. So eng aufeinander haben die Menschen nie gelebt wie heute so weit weg voneinander aber waren die Menschen nie wie heute



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 05.08. – 12.08.2018 – Pfarrbrief Nr. 31**

Samstag 04.08.	<p>15,00</p> <p>19,00</p> <p>20,00</p>	<p>18. Sonntag im Jahreskreis Portiunkula Sonntag In der Pfarrkirche von St. Pauls: Trauung der Brautleute: Manuel Marinelli und Athina Gaiser Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Alfons Weissensteiner (30. Todestag) Eucharistiefeier f. Marta Pichler Obkircher (30. Todestag) Eucharistiefeier für Anna Volgger Ebner (30. Todestag) Eucharistiefeier für Frieda Mayr Meraner Eucharistiefeier für Emma Steinkasserer Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Tschager Eucharistiefeier für Alois und Rosa (Jtg.) Stofferin Eucharistiefeier für Zilli Gutwenger Saxalber Eucharistiefeier für Fini Pichler Eucharistiefeier für Maria Mair Nocker (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Magdalena Lanthaler Meraner Eucharistiefeier für Franz Stein Eucharistiefeier für Anna Pechlaner Stein Eucharistiefeier für Josef Cagol Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Mahlknecht Eucharistiefeier für Stefan Unterweger Eucharistiefeier für Dietrich Mattedi (Jtg.) und Angehörige Eucharistiefeier für Theresia Rattin Giuliani Eucharistiefeier f. Barbara Wieser Gramm (30. Todestag) <i>(mitgestaltet von Herrn Helmuth von Dellemann)</i> Frangart: Vorabendmesse</p>
Sonntag 05.08.	8,45	<p>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Rosa Pilser (Jtg.) Eucharistiefeier für Frieda Tschigg (1. Jtg.) u. Angehörige Eucharistiefeier für Alfred Pircher (Jtg.) Eucharist. f. Margarethe Bregenzer Klopfer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Alois, Anna und Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Josef Egger Eucharistiefeier für Ferdinand Sutterlüty Eucharistiefeier für Walter Dorfer Eucharistiefeier für Franz Larcher Eucharistiefeier für Maria Atz Thalmann Eucharistiefeier für Rebecca Morandell Giuliani Eucharistiefeier für Paula Gasser Kostner Eucharistiefeier für Ernst Rohregger Eucharistiefeier für Paula Ploner Eucharistiefeier für Lea Blasbichler</p>

Sonntag 05.08.	<p>8,45</p> <p>9,00</p> <p>10,00</p> <p>10,30</p> <p>10,45</p> <p>11,30</p> <p>12,15</p> <p>15,00</p>	<p>Eucharistiefeier für Arnold Dellagiacomà Eucharistiefeier für Else Fließ Augenstein Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner Eucharistiefeier für Hedwig Mayr Stofferin Eucharistiefeier für Andreas Spitaler Eucharistiefeier für Antonia Marinell Hanni (7. Todestag) <i>(mitgestaltet von Herrn Filippo Demartin)</i> Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Anna Dissertori Micheli Santa Messa per Fortunata Bonata Santa Messa per Riccardo Dalpai Santa Messa per Rodolfo Bertagnolli Santa Messa per Mathilde Morandell Girlan: Tauffeier für das Kind Benjamin Cocca Girlan: Tauffeier für das Kind Elias Bozner St. Michael: Tauffeier für das Kind Alina Orsi Frangart: Tauffeier für das Kind Lara Sanin</p>
Montag 06.08.	10,00	<p>Fest der Verklärung des Herrn Fest von Maria Schnee (nachgeholt vom 05.08.) Patrozinium in Schloss Gandegg Eucharistiefeier für Karl Palmann und verst. Geschwister Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Oberrauch Eucharistiefeier für Rita Oberrauch Khuen Belasi <i>(mitgestaltet von der Frauensinggruppe)</i> Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier Eucharistische Andacht</p>
Dienstag 07.08.	17,30 18,00	<p>Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Alois Ragginer Eucharistiefeier für Rudolf Tarfusser (Jtg.) Eucharistiefeier für Christine Gruber Peer (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Florian Gaiser (Jtg.) Eucharistiefeier in einem bes. Anliegen nach Meinung</p>
Mittwoch 08.08.	9,00	<p>Gedenktag des Heiligen Dominikus Eucharistiefeier für Elisabeth Lintner (Jtg.) Eucharistiefeier für Antonia Marinell Hanni Eucharistiefeier für Imma Reich Mathà Eucharistiefeier für Rebecca Morandell Giuliani Eucharistiefeier für Franz Pernter Eucharistiefeier für Edith Costa Mahlkecht Eucharistiefeier für Anna Obkircher Hofer (1. Jtg.)</p>
	10,00 17,30 18,00	<p>Wortgottesfeier im Altersheim St. Pauls Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier</p>

Donnerst. 09.08.	7,45	Gedenktag der Heiligen Edith Stein Eucharistiefeier (Jesuheim) Freier Tag des Pfarrers
Freitag 10.08.	9,00	Gedenktag des Heiligen Laurentius In der St. Josefskirche: Eucharistiefeier für Ludwig Pezzei Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Karl Götsch Eucharistiefeier für Rosa Prunner Daprà Eucharistiefeier für Franz Wiedmer Eucharistiefeier für Anna Wilma Haller Ladurner Eucharistiefeier für die Armen Seelen
	11,00	In der Gleifkirche: Goldene Hochzeit für das Jubelpaar Helmuth Kössler und Edith Morandell
	16,30	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
	17,30	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
Samstag 11.08.	10,30	19. Sonntag im Jahreskreis In der Pfarrkirche von Girlan: Trauung der Brautleute: Michael Mantinger und Franziska Auer
	10,30	In der Gleifkirche: Trauung der Brautleute Werner Ortler und Christa Meraner
	11,00	In der St. Justina Kirche: Trauung der Brautleute Herbert Spitaler und Doris Raifer
	11,00	In der Kirche von Missian: Trauung der Brautleute Fabian Leimegger und Daniela Prossliner
	19,00	VORABENDMESSE in GIRLAN
Sonntag 12.08.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Maria Spitaler (Jtg.) - Unteralber Eucharistiefeier für Rosa Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Heinrich und Klaus Trettl Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. Fam. Gius Zanotto Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. Fam. Zanotto Eucharistiefeier für Erwin Olivotto Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Walter Putzer Eucharistiefeier nach Meinung Eucharistiefeier für Günther und Stefan Trienbacher (Jtg.) Eucharistiefeier für Sophie Morandell Zwirger Eucharistiefeier für Regina Roschatt Franceschini Eucharistiefeier für Maria Baumgartner Schweigkofler

Sonntag 12.08	8,45	Eucharistiefeier für Hilde Ties Gantner Eucharistiefeier für Else Fließ Augenstein Eucharistiefeier für Josef Battisti Eucharistiefeier für verstorbene Geschwister Lantschner Eucharistiefeier für Eltern und Geschwister Aichner Eucharistiefeier für Johann Vonklusner Eucharistiefeier für Johanna Andergassen (7. Todestag) Eucharistiefeier für Gerda Bär Stauder (7. Todestag) Eucharistiefeier für Josef Weiss, Gries Eucharistiefeier für Evi Steinegger Gostner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Erich Urthaler (7. Todestag) Eucharistiefeier für Edith Kosta Mahlknecht (Senioren) Eucharistiefeier in einem bes. Anliegen nach Meinung Eucharistiefeier zu Ehren des Heiligen Antonius Eucharistiefeier für Lidia Tretto Unterkalmsteiner Eucharistiefeier für Johanna Moser Petermair Eucharistiefeier für Josef Hanni (Jtg.) Eucharistiefeier für Günther und Ida Platter Eucharistiefeier für Heinrich und Elfriede Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Zanetti Eucharistief. f. Verst. d. Fam. Pichler / Oberhauser (Jtg.) Eucharistiefeier für Rita Oberrauch Khuen Belasi Eucharistiefeier für Mario Pallhuber
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	9,00	Frangart: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Silvio e Luigia Gentili Santa Messa per i defunti della fam. Pellegrini Santa Messa per Barbara Calini Santa Messa per Benito Bottaro Santa Messa per Roberto e Alberta Montesani Santa Messa per Fortunata Bonata Santa Messa per Riccardo Dalpai Santa Messa per Rodolfo Bertagnolli Santa Messa per Mathilde Morandell Santa Messa per Pietro De Zolt
	11,00	Girlan: Tauffeier für das Kind Leo Hanny

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2018 / 31

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Bürozeiten in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürozeiten in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr - entfällt

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan, Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Spenden:

Für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Herrn Adolf Spitaler (40 Euro), im lieben Gedenken an Frau Maria Kofler für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von der Schwester Martha Mair Marini (50 Euro), als Dank und Bitte von Ungenannt für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Maria Kofler für den Pfarrhaushalt von der Schwester Martha Mair Marini (50 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Alfons Weissensteiner für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums vom Jahrgang 1944 (200 Euro), Kollekte vom 29.07.2018 (633,80 Euro), für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Ungenannt (300 Euro), anlässlich der Taufe von Isabel Anglani (50 Euro), anlässlich der Taufe von Emma Pichler (100 Euro), anlässlich der Trauung von Manfred Niedermayr und Irene Fischnaller (200 Euro), anlässlich der Taufe von Lisa Viktoria Spitaler (50 Euro), anlässlich der Taufe von Mayla Luini (50 Euro), **Vergelt's Gott!**

FLOHMARKT – Ladele: „Langer Mittwoch“

Wir sind wiederum am Samstag, 11. August von 9,00 Uhr – 17,00 Uhr in der J. G. Plazer Straße 11 für sie da. Am „Langen Mittwoch“ finden Sie uns noch einfacher, wir stehen von 17 bis 22 Uhr mit einem Tisch auch auf der Straße vor unseren Verkaufsräumen. Viele neue Gegenstände warten auf Sie. Das Flohmarktladele - Team freut sich auf ihren Besuch.

Das Recht zu leben und sterben – eine Informationsreihe

„Kranke, gebrechliche und alte Menschen liegen der Kirche besonders am Herzen.“ So lautet – nicht zufällig – der erste Satz in den Maßnahmen der Diözesansynode. In diesem Sinne sollen wir als Christen informiert und aufmerksam die Entwicklungen im Bereich der Sanität mitverfolgen und mitgestalten. In diesem Sinne geben wir folgende Einladung des Landesethikkomitees weiter.

Das lang erwartete, **neue Gesetz** zur Patientenverfügung (Gesetz Nr 219), das im Dezember 2017 verabschiedet wurde, will das Recht auf Leben, Gesundheit, Würde und Selbstbestimmung schützen. Es sieht für Patientinnen und Patienten verschiedene Möglichkeiten zur Willensäußerung vor. Eine davon ist das informierte und freiwillige Einverständnis (ital. Consenso informato).

Weiters kann eine gesundheitliche Vorsorgeplanung, sprich **Patientenverfügung** verfasst werden. Damit kann jede volljährige, urteils- und handlungsfähige Person ihren Willen bezüglich medizinischer Behandlungen festlegen und eine Vertrauensperson ernennen, die sie in Fragen rund um medizinische Behandlungen vertritt, wenn dies nötig sein sollte. Angewendet wird die Verfügung, wenn Patienten nicht mehr entscheidungsfähig sind, oder ihren Willen nicht mehr ausdrücken können

Auch bei der Patientenverfügung gilt: Der eigene Wille muss klar und verständlich formuliert sein.

Damit eine **Patientenverfügung gültig ist**, muss sie vom Verfasser oder der Verfasserin persönlich beim Meldeamt seiner/ihrer Gemeinde hinterlegt werden. Dort wird sie in ein entsprechendes Register eingetragen. Zukünftig sollen alle Patientenverfügungen in einer zentralen Datenbank und in der elektronischen Gesundheitsakte erfasst werden.

Wie schaut also eine Patientenverfügung aus? Wann und mit wem sollte sie verfasst werden? Die Rolle der Vertrauensperson.

Das **Landesethikkomitee** lädt die interessierte Bevölkerung herzlich zu einer **Informationsreihe in ganz Südtirol** ein, um auf diese Fragen Antworten zu geben. Es werden auch eine Krankenhauseelsorgerin oder ein **Krankenhauseelsorger** () und eine **Allgemeinmedizinerin** oder ein Allgemeinmediziner anwesend sein.

DACHSANIERUNG - Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Il diritto di vivere e di morire -

“Malati, deboli e anziani sono in modo particolare al centro dell’attenzione della Chiesa” Così si legge nel primo provvedimento del Sinodo diocesano – e non a caso. Come cristiani siamo chiamati a prenderci cura dei malati e quindi anche a seguire con attenzione gli sviluppi riguardanti l’ambito sanitario. In questo senso trasmettiamo il seguente invito del Comitato etico provinciale.

La tanto attesa **nuova legge** (legge nr. 219) sul testamento biologico, approvata nel dicembre 2017, tutela il diritto alla vita, alla salute, alla dignità e all’autodeterminazione. Prevede per le e i pazienti diverse possibilità di manifestare la propria volontà, una delle quali è il “Consenso informato”.

Può, inoltre, essere redatta una programmazione sanitaria anticipata, cioè un **testamento biologico**, con la quale una persona maggiorenne, capace di intendere e volere può manifestare la propria volontà in merito ai trattamenti medici da effettuare e nominare una persona di propria fiducia che la potrà rappresentare, qualora necessario, nelle questioni del trattamento medico. La dichiarazione sarà utilizzata in caso che la o il paziente non sia in grado di decidere o di esprimere autonomamente la propria volontà. Anche per il testamento biologico vale la regola che la volontà della persona interessata deve essere espressa in modo chiaro e comprensibile.

Perché il **testamento biologico** abbia validità deve essere consegnato personalmente da chi lo redige all’Ufficio anagrafe del comune di residenza. Il Comune lo inserisce in un apposito registro. In futuro tutti i testamenti biologici saranno inseriti in una banca dati centrale e nel fascicolo sanitario elettronico.

Come deve essere redatto un testamento biologico? Quando e con chi deve essere redatto? Il ruolo della persona di fiducia.

MARIENFESTE im LAUFE des KIRCHENJAHRES: Die Daten der Marienfeste wurden während des 2. Vatikanischen Konzils bestätigt oder neu festgelegt.

Der 1. Januar, der 8. Tag nach dem Weihnachtsfest, ist der Tag der Namensgebung des Herrn, katholisches Hochfest der Gottesmutter Maria. Der Tag wird auch in der evangelischen Kirche als Gedenktag der Namensgebung des Herrn begangen.

Am 23. Januar wird mit dem Fest Sposalizio der Verlobung der Maria mit Joseph gedacht.

Am 2. Februar ist das Fest Maria Lichtmess, das Fest der Darstellung des Herrn, vierzig Tage nach Weihnachten als Abschluss der weihnachtlichen Feste gefeiert.

Am 11. Februar wird das Fest der Erscheinung Mariens in Lourdes gefeiert.

Der 25. März ist Annunziata, das Hochfest der "Verkündigung des Herrn" an Maria.

Am 26. April wird seit dem 17. Jahrhundert Consueo, das Fest "Unsere Liebe Frau vom Guten Rat", begangen.

Der 1. Mai wird an manchen Orten als Maria Königin, ein nichtkanonisches Marienfest, begangen.

Der 24. Mai ist Auxilium, das Fest "Maria, Hilfe der Christen", auch "Schutzmantelfest"

Am 9. Juni wird in Rom und zahlreichen Diözesen der Welt Gratia Maria, das nichtkanonische Fest "Maria, Mutter der Gnade" gefeiert.

Am Samstag der Woche nach Fronleichnam wird der Gedenktag Unbeflecktes Herz Maria begangen.

Am 2. Juli wird mit dem Fest Maria Heimsuchung der Begegnung zwischen Maria und Elisabeth gedacht.

Am 5. Juli wird seit Anfang unseres Jahrhunderts Lätizia, das Gedächtnisfest an die "sieben Freuden Marias", gefeiert.

Der 16. Juli ist seit Anfang des 18. Jahrhunderts Carmen, das Fest "Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel".

Am 5. August wird mit dem Fest Maria Schnee der Jahrestag der Neueinweihung der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom begangen.

Der 15. August ist mit Assunta, dem Hochfest "Maria Himmelfahrt", der wohl wichtigste Marien-Feiertag

Auf den 22. August legte das 2. Vatikanische Konzil Regina, das Fest "Maria, Königin des Himmels".

Am 8. September begeht die katholische Kirche das Fest Maria Geburt, schon seit dem 6. Jahrhundert zunächst in der Ostkirche gefeiert, ab dem 10. Jahrhundert auch in der Westkirche verbindlich.

Am 12. September wird mit dem Fest Maria Namen auch des Sieges über die Türken bei Wien 1683 gedacht.

Der 15. September mit dem Fest Dolores, dem "Gedächtnis der Sieben Schmerzen Mariens", wurde 1814 von Pius VII. eingeführt.

Der 24. September ist seit Ende des 17. Jahrhunderts Mercedes, das Fest "Barmherzige Maria", auch "Maria vom Loskauf der Gefangenen".

Am 7. Oktober wird Rosa gefeiert, das Rosenkranzfest mit dem Rosenkranzgebet im Mittelpunkt.

Der 10. Oktober ist seit 1931 als Mutterschaft Marien ein nichtkanonisches Marienfest.

Am 12. Oktober ist Pilár, das nichtkanonische Fest des Heiligtums "Unsere Liebe Frau von der Säule" in Saragossa.

Der 21. November ist der Tag des Gedenkens an Maria Tempelgang oder Maria Opferung, der "Gedenktag Unserer Lieben Frauen in Jerusalem".

Am 8. Dezember, neun Monate vor Mariä Geburt, wird Concepcion, das Hochfest der "Unbefleckten Empfängnis der Jungfrau und Gottesmutter Maria", gefeiert. Das Fest der Empfängnis Mariens bezeichnet, dass Maria ohne Erbsünde ist. Der Osten feierte das Fest an manchen Orten schon seit dem 10. Jahrhundert, im Westen führte es Papst Sixtus IV. in Rom ein.

Am 18. Dezember, eine Woche vor Weihnachten, wird Maria Erwartung begangen

Gehalten und getröstet – In der Trauer die Liebe leben“

Die Caritas Hospizbewegung organisiert zusammen mit dem Bildungshaus Kloster Neustift die vierte Hospizfachtagung am 06. Oktober 2018. Der Titel „Gehalten und getröstet – In der Trauer die Liebe leben“ steht im Mittelpunkt dieser Tagung. Sie findet am **Samstag, den 6. Oktober 2018 von 8.15 bis 17 Uhr im Bildungshaus Kloster Neustift in Vahrn** statt. Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere jene, die mit Sterben, Tod und Trauer zu tun haben. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 Euro. Um **ECM-Punkte** wird angesucht. Die **Anmeldungen** zur Fachtagung werden **innerhalb 26. September 2018** von der Caritas Hospizbewegung Brixen entgegengenommen. Caritas Hospizbewegung Tel. 0472-268418. hospiz.brixen@caritas.bz.it Bahnhofstr. 27a, 39042 Brixen

Mitteilungen in der Kirche:

Blätter, Broschüren, Einladungen sonstiges Papiermaterial, welches in der Kirche aufgelegt wird, braucht ab sofort die Zustimmung des Pfarrers. Bei fehlender Erlaubnis werden diese Blätter wieder entfernt. Damit will die Pfarrgemeinde verhindern, dass unpassende Einladungen, religiöse Inhalte oder andere Dinge, welche nicht in die Kirche gehören, dort auch nicht ihren Platz finden. **Danke.**

Der Portiunkula-Abläss – Hl. Franziskus (hl. Franz von Assisi)

Ordensgründer * 1181 oder 82 in Assisi in Italien † 3. Oktober 1226
Der Portiunkula-Abläss ist ein vollkommener Abläss der ursprünglich vom Mittag des 1. August nach Empfang des Bußsakramentes durch ein Gebet in der Portiunkulakapelle in Assisi gewonnen werden konnte. Franziskus erbat diesen Abläss für den Tag der Weihe des erneuerten Portiunkulakirchleins und für den jeweiligen Jahrestag von Papst Honorius III. im Jahre 1216. Im 16. Jahrhundert wurde der Abläss auf alle OFM- und OFM Cap.-Kirchen ausgeweitet. Die in Bezug auf Ort und Zeit heute geltenden Bestimmungen gehen auf Pius X. zurück, sie wurden modifiziert und ergänzt durch die Apostolische Konstitution Indulgentiarum doctrina Papst Pauls VI. (1.1.1967). **Im Einzelnen gelten heute folgende Bestimmungen:** Der Portiunkula-Abläss kann (nach freier Wahl der Gläubigen) am 2. August - vom Mittag des Vortages an - oder am vorhergehenden oder folgenden Sonntag einmal gewonnen werden. Er kann in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, in allen Pfarrkirchen und in allen Filialkirchen, in denen sich ein Teil der Pfarrgemeinde regelmäßig zum Gebet versammelt, gewonnen werden.

Bedingungen: a. Besuch der entsprechenden Kirche und Gebet ("Vater unser" und Glaubensbekenntnis). b. Empfang des Bußsakramentes und der hl. Eucharistie, sowie Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters (Gebet nach freier Wahl oder ein zweites "Vater unser" und "Gegrüßet seist du Maria"). Die unter b. genannten Bedingungen können auch mehrere Tage vor oder nach dem unter a. geforderten Kirchenbesuch erfüllt werden, jedoch soll der Empfang der hl. Eucharistie und das Gebet nach Meinung des Hl. Vaters sinnvollerweise am selben Tag geschehen, an dem der Kirchenbesuch mit den unter a. genannten Gebeten vorgenommen wird.

von der heiteren Seite

GASTRONOMIE

Ein Arzt studiert in einer Kneipe die Speisekarte als der Ober kommt und sagt: „Ich habe gepökelte Zunge, gedämpftes Hirn, saure Nieren ...“ Da unterbricht ihn der Arzt: „Kommen Sie morgen in meine Praxis, jetzt will ich etwas essen.“

„Herr Ober, bitte ein Salamibrot. Aber ganz schnell, ich muss gleich wieder weg.“ – „Dann rate ich zu einem Käsebrötchen.“ – „Warum?“ – „Das muss auch ganz schnell weg.“

„Verzeihung“, flüstert der Kellner dem Stammgast zu, „Sie haben gestern Abend ein Bier zu wenig bezahlt.“ – „Erstaunlich, wie sich das herumspricht“, wundert sich der Gast, „gestern Abend sagte mir ein Polizist, ich hätte wohl ein Bier zu viel getrunken.“

Zwei Männer kommen aus dem Restaurant. „Mieses Lokal“, schimpft der eine, „die Suppe versalzen, das Gemüse kalt und das Fleisch zäh!“ – „Ja“, pflichtet ihm der andere bei, „und wenn wir nicht so schnell gegangen wären, hätten wir das alles auch noch bezahlen müssen.“

„Warum ist denn so viel Öl im Salat?“ – „Damit der Sand nicht so zwischen den Zähnen knirscht.“

„Hören Sie, Herr Ober, der Herr dort drüben ist gerade rücklings von seinem Stuhl gefallen. Werden bei Ihnen auch Betrunkene bedient?“ – „Der Herr ist nicht betrunken, ich habe ihm nur die Rechnung vorgelegt!“



Kindermund

Ein Mann fragt spaßhalber einen bekannten Jungen: „Wie viel böse Frauen wohnen in dieser Straße?“ Der Junge: „Vier, Ihre Frau eingerechnet.“ Der Mann gibt dem Bub eine Ohrfeige und fragt noch einmal: „Wie viel sind es, he?“ Der Bub: „Drei, ohne Ihre Frau.“

Irene ist am Wochenende bei ihren Verwandten am Bauernhof zu Besuch. Am Abend rupft die Tante eine Gans. Irene schaut ganz interessiert zu und nach einer Weile fragt sie: „Wird die Gans jeden Abend ausgezogen, bevor sie ins Bett geht?“



„Mir ist bisher noch nie aufgefallen, wie alt meine Eltern schon sind. Aber stell dir vor, sie erinnern sich noch an die Beatles!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.